



I - Schule

Betreuung an der KGS Agathaberg im Schuljahr 2023/2024

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	08.03.2023	Entscheidung

Beschlussentwurf:

1. Das außerschulische Betreuungsangebot im Nachmittagsbereich an der KGS Agathaberg wird im Schuljahr 2023/2024 im gleichen Betreuungsumfang wie bisher angeboten.
2. Das Angebot der Frühbetreuung an der KGS Agathaberg e. V. wird ab dem Schuljahr 2023/2024 (mit Wirkung zum 01.08.2023) eingestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten in Höhe von 90.636 € sind im Haushalt 2023 eingeplant. Bei Wegfall der Frühbetreuung kann ein Minderaufwand in Höhe von ca. 7.800 € erzielt werden.

Demografische Auswirkungen sowie Auswirkungen auf Inklusion:

Das bestehende Betreuungsangebot an der KGS Agathaberg trägt wesentlich zur Erhaltung des Schulstandorts bei. Die Einstellung der Frühbetreuung gefährdet diese aufgrund der geringen Nutzung nicht.

An den anderen städtischen Grundschulstandorten wird keine Frühbetreuung angeboten. Eine Benachteiligung der Eltern und Kinder, die dieses Angebot bislang an der KGS Agathaberg e. V. wahrnehmen beziehungsweise ab dem Schuljahr 2023/2024 wahrnehmen möchten, besteht daher nicht.

Begründung:

Infolge der Auflassung des Betreuungsvereins der KGS Agathaberg e. V. zum 31.07.2022 wurde mit Dringlichkeitsentscheidung vom 25.05.2022 beschlossen, dass das außerschulische Betreuungsangebot an der KGS Agathaberg im Schuljahr 2022/2023 vom Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e. V. übernommen wird. Sowohl die Frühbetreuung als auch das Nachmittagsangebot wurden im bisherigen Umfang übernommen.

Derzeit werden 32 Kinder regelmäßig außerschulisch betreut. Davon nutzen 12 Erziehungsberechtigte das Paket P1 (bis 13:15 Uhr), 8 das Paket P2 (bis 13:15 Uhr sowie einmal wöchentlich bis 16:00 Uhr) und 11 das Paket P3 (bis 16:00 Uhr). 4 Kinder besuchen die Frühbetreuung (Paket F) im Zeitraum von 07:15 Uhr bis 07:45 Uhr.

Bei der im Dezember 2022 durchgeführten OGS-Bedarfsabfrage für das Schuljahr 2023/2024 (M/2023/114, vgl. TOP 1.9.3 der heutigen Sitzung) zeigen lediglich 2 Erziehungsberechtigte auf, das Angebot der Frühbetreuung ab dem Schuljahr 2023/2024 nutzen zu wollen. Am 15.02.2023 reichte der Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e. V. eine Kostenkalkulation für das Schuljahr 2023/2024 ein. Demnach würden für die Frühbetreuung Kosten in Höhe von ca. 7.800 € kalkuliert. Aufgrund der niedrigen Resonanz zur Frühbetreuung regt die Verwaltung die Einstellung der Frühbetreuung ab dem Schuljahr 2023/2024 an.

Die Verwaltung strebt an, die Leistung der außerschulischen Betreuung kurz vor der Einführung des Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsbetreuungsplatz ab dem Schuljahr 2026/2027 für alle Grundschulstandorte auszuschreiben.